

PRESSEMITTEILUNG

19.08.2025

Zeichen: 1.733

Fotonachweis: Marienhaus GmbH

Benefizkonzert am Kirchplatz in Merzig zugunsten von SternenEltern Saarland e. V.

Saarlouis. Am 14. August fand auf dem Kirchplatz in Merzig ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins SternenEltern Saarland e. V. statt.

Nicole und Daniel Krüger, Musiker und Eltern eines Sternenkinds, luden gemeinsam mit Freunden zu dem Konzert ein, um das Thema Sternenkinder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Unterstützt von regionalen Musikern präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm, das bei schönem Sommerwetter viele Besucher auf den Kirchplatz lockte.

Nicole und Daniel Krüger dankten ausdrücklich den Hebammen, Ärzten, Pflegekräften und dem Team des Marienhaus Klinikums St. Elisabeth in Saarlouis sowie dem Verein SternenEltern Saarland e. V., die sie in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben.

Helga Schmitt, Krankenhausoberin des Marienhaus Klinikums: „Es ist uns ein wirklich wichtiges Anliegen, dass auch die Kleinsten, die das Licht der Welt nicht wirklich gesehen haben,

Kontakt für die Redaktion:

Marketing u. Kommunikation
Region Saarland

Jonas Quartz

Marienhaus Klinikum
St. Elisabeth SaarLouis
Kapuzinerstraße 4
66740 Saarlouis

c/o Hohlstraße 2-4
66564 Ottweiler

Telefon: 06824 307-234

Mobil: 0151 26695059

Telefax: 06824 307-534

E-Mail:
marketing.saar@marienhaus.de

www.marienhaus-klinikum-saar.de

als Person gewürdigt werden und Achtung und Respekt für ihr kurzes Leben erfahren“.

Die leitende Hebamme Anne-Kathrin Jansen ergänzt: „Eltern brauchen in dieser schweren Situation Raum und Zeit, um Abschied zu nehmen. Dazu gehört auch ein räumliches Ambiente im Patientinnenzimmer. Jede kleine Geste, die Trost und Nähe ermöglicht, kann sehr hilfreich sein.“

Das Benefizkonzert fand zugunsten des „SternenEltern Saarland e. V.“ statt. Durch die Spende wird das Klinikum die Möglichkeit haben, u. a. eine mobile Einheit anzuschaffen, die Patientenzimmer bei Bedarf durch Lichteffekte, Klänge und Aromen atmosphärisch verwandelt und damit unterstützt, dass Eltern, An- und Zugehörige und Freunde „Seelenzeit“ mit dem verstorbenen Baby verbringen können.